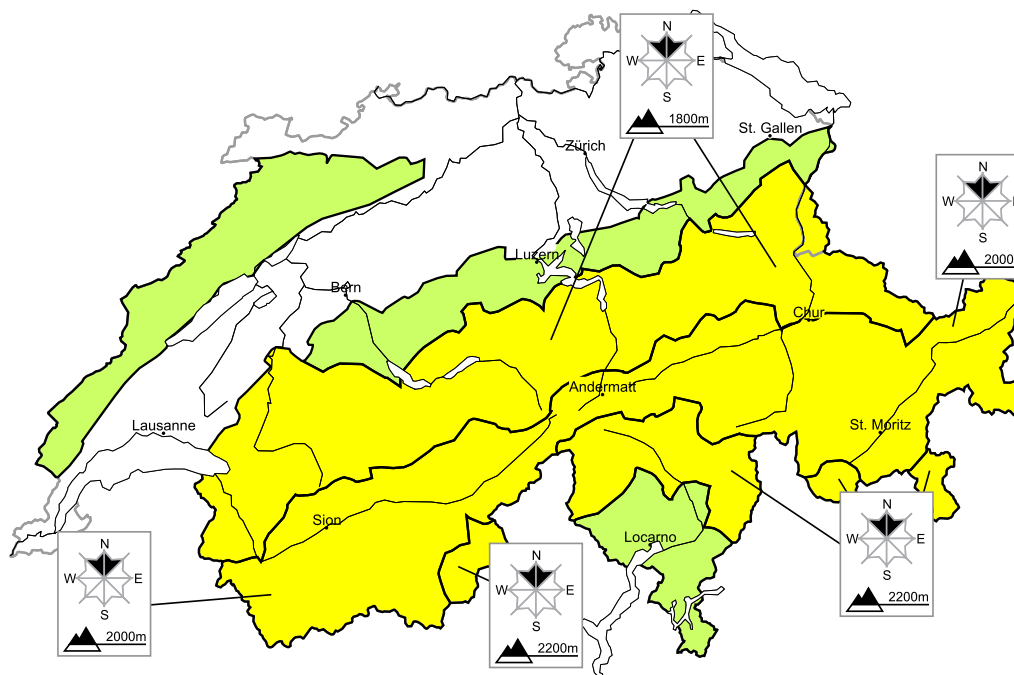


# Am Morgen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 17.2.2019, 08:00 / Nächstes Update: 17.2.2019, 17:00

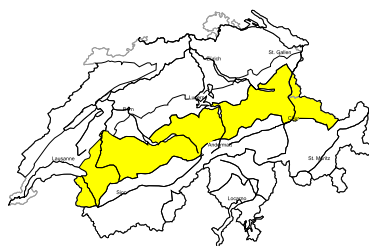
## Trockene Lawinen

Aktualisiert am 17.2.2019, 08:00

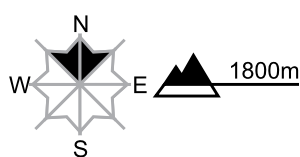


**Trocken, Gebiet A**

**Mässig, Stufe 2**



### Gefahrenstellen



### Gefahrenbeschreibung

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen sowie im Bereich der Waldgrenze. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

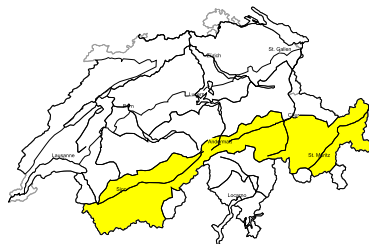
5 sehr gross



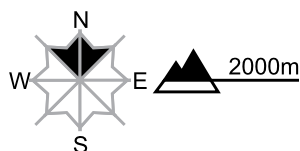
WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

**Trocken, Gebiet B**

**Mässig, Stufe 2**



**Gefahrenstellen**



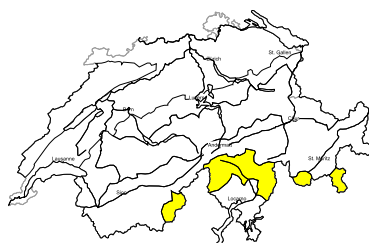
**Gefahrenbeschreibung**

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Vereinzelt können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen sowie im Bereich der Waldgrenze. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

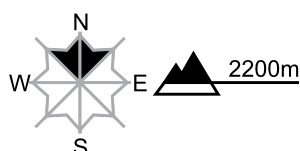
**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

**Trocken, Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Gefahrenstellen**



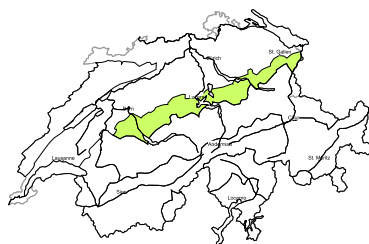
**Gefahrenbeschreibung**

Die älteren Triebsschneeanisammlungen können vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie sollten besonders im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

**Trocken, Gebiet D**

**Gering, Stufe 1**

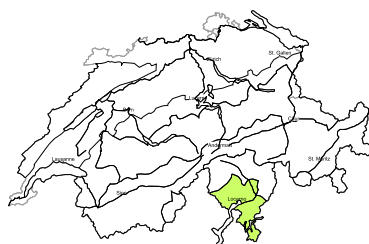


Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1600 m. Schon ein Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

**Trocken, Gebiet E**

**Gering, Stufe 1**

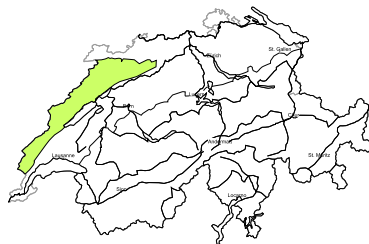


Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Schon ein Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

**Trocken, Gebiet F**

**Gering, Stufe 1**

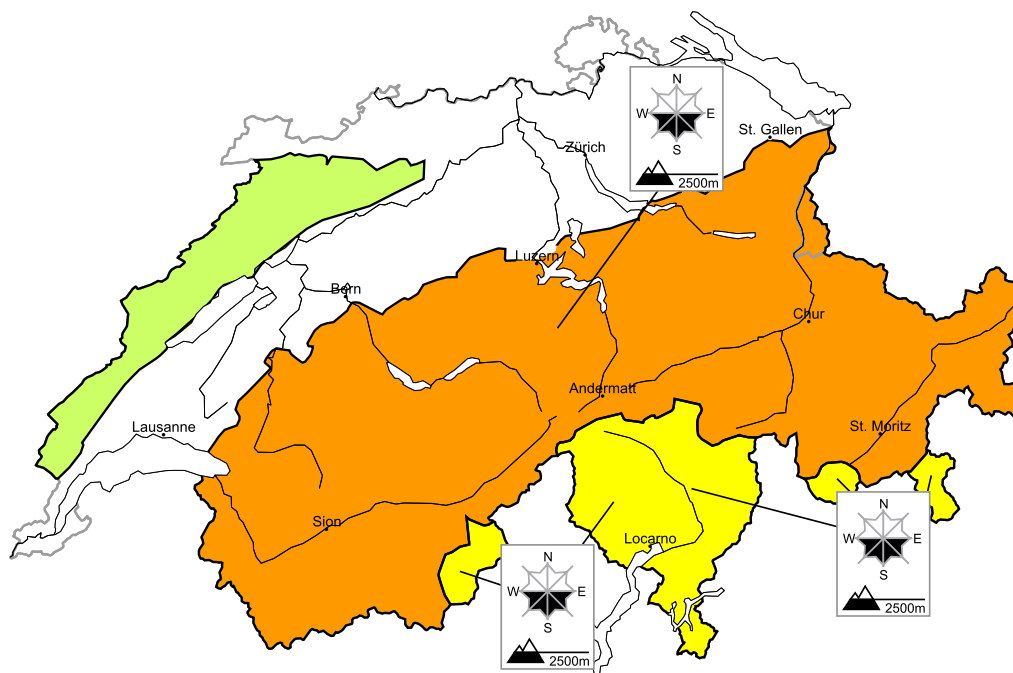


An extrem steilen Schattenhängen sind nur noch vereinzelt trockene Lawinen möglich.  
Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

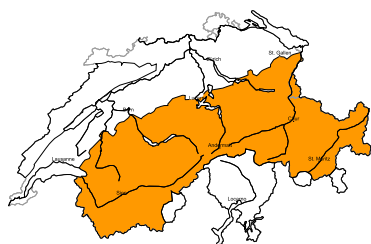
**Weitere Gefahr: Gleitschneelawinen (siehe 2. Karte)**

## Gleitschneelawinen

Aktualisiert am 17.2.2019, 08:00

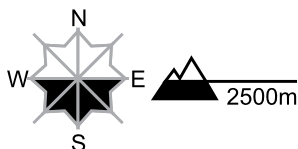


### Gleitschnee, Gebiet A Erheblich, Stufe 3



#### Gleitschneelawinen

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind zahlreiche Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Exponierte Verkehrswege können gefährdet sein. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf an West-, Süd- und Osthängen einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

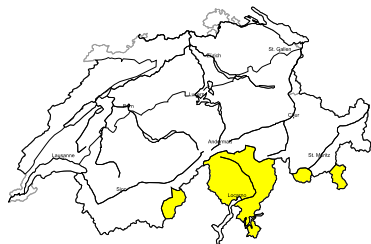
4 gross

5 sehr gross



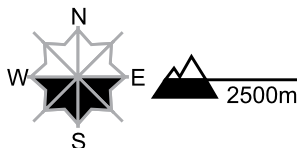
WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

**Gleitschnee, Gebiet B** **Mässig, Stufe 2**



**Gleitschneelawinen**

**Gefahrenstellen**

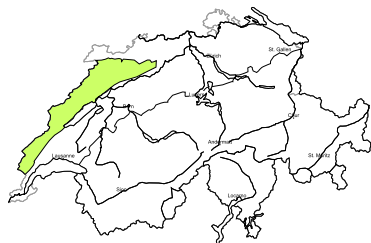


**Gefahrenbeschreibung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

**Gleitschnee, Gebiet C** **Gering, Stufe 1**



**Gleitschneelawinen**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.2.2019, 17:00

### Schneedecke

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem am Alpennordhang, teils auch im Wallis und in Graubünden kantig aufgebaute, weiche Schwachschichten vorhanden. Diese sind vor allem an eher schneearmen Schattenhängen und im Bereich der Waldgrenze vereinzelt störanfällig.

Zudem sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung an sehr steilen, besonnten Hängen unterhalb von rund 2500 m Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch nachts möglich. Vor allem in den schneereichen Gebieten des Nordens und Ostens können diese gross werden.

An steilen Nordhängen ist die Oberfläche oberhalb von rund 1000 m noch oft pulvrig. An sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2500 m bildet sich in der klaren Nacht eine tragfähige Kruste, an Ost- und Westhängen Bruchharsch.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 16.02.2019

Nach einer klaren Nacht war es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C

#### Wind

am Vormittag vor allem in der Höhe mässiger West- bis Südwestwind, sonst mehrheitlich schwach

### Wetter Prognose bis Sonntag, 17.02.2019

Die Nacht ist überwiegend klar, der Tag sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C

#### Wind

in der Höhe zeitweise mässiger Südwestwind vor allem am Alpennordhang, sonst überwiegend schwach

### Tendenz bis Dienstag, 19.02.2019

Es ist sonnig. Die Temperaturen gehen etwas zurück, insbesondere am Dienstag.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert kaum. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m jeweils im Tagesverlauf an. Gleitschneelawinen können auch gross werden.